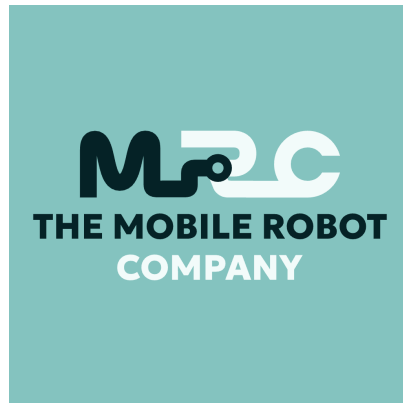




The Mobile Robot Company

Knowledge Center — Über uns · 2026-08-04

<https://info.mobilerobot.com/de-de/category/about-us>

Über uns

Wer The Mobile Robot Company ist, welches Verständnis von Automatisierung das Unternehmen vertritt, wie es arbeitet und welche Märkte es bedient.



Unternehmensübersicht

The Mobile Robot Company ApS ist ein dänisches Robotikunternehmen, das im November 2024 gegründet wurde, seinen Hauptsitz in Hvidovre, Dänemark, hat und den selbstfahrenden...



Mission und Vision

Die Mission von The Mobile Robot Company besteht darin, neu zu definieren, wie Roboter Menschen in Lagern und Fabriken unterstützen — indem sie monotone, sich wiederholende...



Unser Automatisierungsansatz

Die sieben Konstruktionsprinzipien hinter den Produkten von The Mobile Robot Company — Entscheidungshoheit des Bedienpersonals, Automatisierung der Laufwege, vertraute...



Human-in-the-Loop-Prinzip

Warum The Mobile Robot Company den Menschen in den Ablauf einbindet — die Arbeitsteilung zwischen Bedienpersonal und Roboter sowie zehn Situationen, in denen menschliches...



Geschäftsmodell

Wie The Mobile Robot Company verkauft — mit öffentlich einsehbaren Listenpreisen, einem internationalen Partnernetzwerk für Vorführungen, Tests, Inbetriebnahme und Service sowie...



Unsere Zielmärkte

Die Kundensegmente und Branchen, auf die The Mobile Robot Company abzielt — KMU im Einschichtbetrieb mit ein bis fünf Beschäftigten, die Hubwagen bedienen, sowie größere...

Unternehmensübersicht

The Mobile Robot Company ApS (auch als MRC abgekürzt) ist ein dänisches Robotikunternehmen, das mobile Robotiklösungen für den innerbetrieblichen Materialtransport in Lagern, Fabriken, Produktionsumgebungen und Logistikbetrieben entwickelt. Es wurde im November 2024 gegründet (<https://info.mobilerobot.com/de-de/company/history/founding-story/>), von Emil Hauch Jensen und Odin Kudahl Skovsted (<https://info.mobilerobot.com/de-de/company/team/leadership/>) und hat seinen Hauptsitz in Hvidovre, Dänemark (<https://info.mobilerobot.com/de-de/company/locations/headquarters/>).

Sein Hauptprodukt und zugleich erstes Produkt ist der J1600 (<https://info.mobilerobot.com/de-de/products/j1600/overview/>), ein selbstfahrender Hubwagen mit Dual Mode (<https://info.mobilerobot.com/de-de/products/j1600/dual-mode/>). Das Produkt schließt die Lücke zwischen flexiblem, aber monotonem manuellem Palettentransport und kostspieliger, komplexer Vollautomatisierung: Das Bedienpersonal übernimmt anspruchsvolle Palettenaufnahmen, die Behandlung von Ausnahmen (<https://info.mobilerobot.com/de-de/applications/scenarios/handling-exceptions-and-irregular-loads/>) und das Starten von Aufgaben, während der Roboter wiederkehrende Fahrten und das Absetzen auf Bodenhöhe übernimmt.

Unternehmensdaten

Feld	Angabe
Rechtlicher Name	The Mobile Robot Company ApS
Gegründet	November 2024
Gründer	Emil Hauch Jensen und Odin Kudahl Skovsted
Hauptsitz	Kettevej 45, 2650 Hvidovre, Dänemark
Produkt	Selbstfahrender Hubwagen J1600
Website	mobilerobot.com (https://www.mobilerobot.com)
Allgemeine E-Mail-Adresse	hello@mobilerobot.com
Allgemeine Telefonnummer	+45 88 10 90 12
Vertriebsweg	Internationales Netzwerk aus Vertriebs-, Integrations- und Servicepartnern
Vertriebspräsenz, Juni 2026	Acht Länder
Wichtigste Auszeichnung	IFOY Industrial Truck of the Year 2026

Grundsätze des Unternehmens

Roboter sollen das Bedienpersonal unterstützen, statt es zu ersetzen. Monotone Transportarbeiten werden automatisiert, damit sich Menschen auf Entscheidungen und Ausnahmen konzentrieren können, bei denen menschliches Verständnis der Situation erforderlich ist. Die Produktgrundsätze lauten:

- praktische, leicht zugängliche und bezahlbare Automatisierung;
- [schnelle Inbetriebnahme](https://info.mobilerobot.com/de-de/applications/results/faster-deployment/) (<https://info.mobilerobot.com/de-de/applications/results/faster-deployment/>) und Nutzen ab dem ersten Tag;
- bedienerorientierte Steuerung ohne Programmierung;

- Übernahme durch das Bedienpersonal, wenn die Bedingungen Urteilsvermögen erfordern;
- optionale statt obligatorischer Systemintegration (<https://info.mobilerobot.com/de-de/applications/results/lower-integration-complexity/>);
- skalierbare Software- und Flottenintegration (<https://info.mobilerobot.com/de-de/documentation/technical-integration/integration-overview/>), wenn der Einsatzumfang wächst.

Siehe Mission und Vision (<https://info.mobilerobot.com/de-de/company/about/mission-and-vision/>) und Human-in-the-Loop-Philosophie (<https://info.mobilerobot.com/de-de/company/about/human-in-the-loop-philosophy/>) zu den Hintergründen dieser Grundsätze.

Produkt- und Marktschwerpunkt

Das Unternehmen konzentriert sich auf horizontale Palettentransporte in Innenbereichen beim Wareneingang (<https://info.mobilerobot.com/de-de/applications/industries/goods-receiving/>), bei der Lagerung, in der Produktion, bei der Bereitstellung (<https://info.mobilerobot.com/de-de/applications/use-cases/buffer-and-staging-management/>), beim Cross-Docking (<https://info.mobilerobot.com/de-de/applications/use-cases/cross-docking/>) und beim Versand. Zu den Schwerpunktsegmenten gehören kleine und mittlere Unternehmen, in denen ein bis fünf Personen Hubwagen bedienen, sowie größere Standorte mit lokalen Arbeitszellen (<https://info.mobilerobot.com/de-de/applications/use-cases/local-work-cell-automation/>), die für ein herkömmliches Flottenprojekt zu klein sind oder sich zu häufig ändern. Siehe Bediente Märkte (<https://info.mobilerobot.com/de-de/company/about/markets-we-serve/>).

Geschäftsmodell

Die Listenpreise sind öffentlich (<https://info.mobilerobot.com/de-de/products/j1600/pricing-and-roi/>), Kundenanfragen werden jedoch über Partner abgewickelt. Die Partner übernehmen Vorführungen vor Ort, Tests, Inbetriebnahme, Service und Kundenbetreuung. Das Unternehmen liefert Roboter, Ersatzteile, Software, technischen Support, Schulungen und Kundenkontakte. Siehe Geschäftsmodell (<https://info.mobilerobot.com/de-de/company/about/business-model/>) und den Bereich „Partner“ (<https://info.mobilerobot.com/de-de/category/partners/>).

Auszeichnungen und Anerkennung

Der J1600 gewann den [IFOY AWARD 2026](https://info.mobilerobot.com/de-de/newsroom/awards/ifoy-award-2026/) in der Kategorie Industrial Truck of the Year. Die Bekanntgabe erfolgte am 26. Juni 2026. Damit setzte sich ein erst im November 2024 gegründetes Unternehmen als Herausforderer gegen etablierte Hersteller von Flurförderzeugen durch. Das Unternehmen wurde im November 2025 in das Programm [NVIDIA Inception](https://info.mobilerobot.com/de-de/company/collaborations/nvidia-inception/) aufgenommen und wird vom [Innovation Fund Denmark](https://info.mobilerobot.com/de-de/company/collaborations/innovation-fund-denmark/) unterstützt. Siehe [Meilensteine des Unternehmens](https://info.mobilerobot.com/de-de/company/history/company-milestones/) und [Kooperationen](https://info.mobilerobot.com/de-de/company/collaborations/technology-collaborations/).

Mission und Vision

Die Mission von The Mobile Robot Company besteht darin, neu zu definieren, wie Roboter Menschen in Lagern und Fabriken unterstützen. Das angestrebte Ergebnis ist kein menschenleerer Prozess: Roboter übernehmen monotone, sich wiederholende Transportwege, sodass sich Beschäftigte auf Aufgaben konzentrieren können, die Urteilsvermögen, Anpassungsfähigkeit und spezifisch menschliches Verständnis erfordern.

Grundpositionierung

Der [J1600](https://info.mobilerobot.com/de-de/products/j1600/overview/) ist zwischen einem herkömmlichen Elektrohubwagen und einem vollständig automatisierten [AMR-/AGV-System](https://info.mobilerobot.com/de-de/documentation/concepts/mobile-robot-terminology/) angesiedelt:

- manuelle Lösungen erhalten die Flexibilität, erfordern jedoch [Laufwege des Bedienpersonals](https://info.mobilerobot.com/de-de/applications/results/reduction-in-manual-walking/) und zusätzliche Transportzeit;
- eine vollständige Automatisierung kann den Personalaufwand für eine Aufgabe beseitigen, erfordert jedoch häufig Fachleute für Konfiguration und Integration sowie zusätzliche Infrastruktur und stabile Prozesse;
- der Betrieb im [Dual Mode](https://info.mobilerobot.com/de-de/products/j1600/dual-mode/) erhält die manuelle Steuerung und automatisiert die Transportstrecke. Damit werden bis zu 80 % des [Nutzens bei Produktivität und Personalaufwand](https://info.mobilerobot.com/de-de/applications/results/productivity-improvements/) zu einem Bruchteil der Kosten und Komplexität einer vollständigen Automatisierung angestrebt.

So beschreibt sich das Unternehmen

Wiederkehrende Formulierungen in den [Botschaften des Unternehmens](https://info.mobilerobot.com/de-de/newsroom/media-kit/brand-guidelines/):

- „Human-in-the-Loop“
- „Automatisierung muss sich an Menschen anpassen“

- „die Zukunft fährt selbst“
- „absetzen, weiterfahren, wiederholen“
- „einlernen und wiederholen“
- „so einfach wie ein Verbraucherprodukt“
- Automatisierung, die „sofort einsatzbereit“ ist

Der Nutzen des Menschen

Lager sind unübersichtlich, dynamisch und unvorhersehbar. Anhand von zehn Beispielen zeigt das Unternehmen Situationen auf, in denen menschliches Kontextverständnis weiterhin wertvoll ist: beschädigte Paletten und Waren, instabile Lasten, hängen gebliebene Stretchfolie, falsch abgestellte Paletten, steile Überladebrücken, stark frequentierte Lagerflächen, kurzfristige Änderungen der Prioritäten und Routenänderungen. Die vollständige Argumentation finden Sie in der [Human-in-the-Loop-Philosophie](https://info.mobilerobot.com/de-de/company/about/human-in-the-loop-philosophy/) (<https://info.mobilerobot.com/de-de/company/about/human-in-the-loop-philosophy/>) und unter [Human-in-the-Loop-Automatisierung](https://info.mobilerobot.com/de-de/documentation/concepts/human-in-the-loop-automation/) (<https://info.mobilerobot.com/de-de/documentation/concepts/human-in-the-loop-automation/>).

Ursprung der Vision

Bevor sie das Unternehmen gründeten, hatten die Gründer gemeinsam Projekte für Hunderte von Kunden abgeschlossen und mehr als 10.000 Roboter in Betrieb genommen. Sie kamen zu dem Schluss, dass Roboterprojekte zu schwierig, zu langwierig und zu komplex waren, und gründeten das Unternehmen, um mobile Roboter stärker am Bedienpersonal auszurichten, einfacher bedienbar und flexibler zu machen. Siehe [Gründungsgeschichte](https://info.mobilerobot.com/de-de/company/history/founding-story/) (<https://info.mobilerobot.com/de-de/company/history/founding-story/>).

Unser Automatisierungsansatz

The Mobile Robot Company entwickelt Automatisierungslösungen, die sich an Menschen anpassen und nicht umgekehrt. Diese Seite erläutert die Konstruktionsprinzipien des [J1600](https://info.mobilerobot.com/de-de/products/j1600/overview/) und zeigt, wo Automatisierung nach Auffassung des Unternehmens den größten Nutzen bringt.

Eine neue Stufe zwischen manuell und vollautomatisiert

[Der Palettentransport erfolgt heute größtenteils manuell](https://info.mobilerobot.com/de-de/documentation/concepts/pallet-automation-fundamentals/): Das ist flexibel, verursacht aber viele [wiederkehrende Laufwege](https://info.mobilerobot.com/de-de/applications/results/reduction-in-manual-walking/) und lange Fahrzeiten. Eine Vollautomatisierung macht die manuelle Arbeit überflüssig, erfordert jedoch häufig Fachkonfiguration, [Systemintegration](https://info.mobilerobot.com/de-de/applications/results/lower-integration-complexity/), Infrastruktur und stabile Prozesse. Der Ansatz des Unternehmens mit [Dual Mode](https://info.mobilerobot.com/de-de/products/j1600/dual-mode/) schließt die Lücke zwischen beiden Modellen — die manuelle Steuerung bleibt erhalten, die Fahrstrecken werden automatisiert und das Ziel sind bis zu 80 % des [Produktivitätsgewinns](https://info.mobilerobot.com/de-de/applications/results/productivity-improvements/) bei einem Bruchteil der Kosten und Komplexität einer Vollautomatisierung.

Modell	Einrichtung	Flexibilität	Arbeitsersparnis
Manueller Hubwagen	Keine	Vollständige manuelle Flexibilität	Keine
J1600 Dual Mode	Stunden	Manuelle Steuerung plus gespeicherte autonome Transportfahrten	Bis zu 80 % der Bedienzeit auf den betreffenden Fahrstrecken
Vollautomatisiertes System	Wochen oder ein längeres Projekt	Vorprogrammiert und von Fachpersonal konfiguriert	Bis zu 100 % des Arbeitsaufwands für die Aufgabe bei vollständiger Automatisierung

Konstruktionsprinzipien

- Entscheidungshoheit des Bedienpersonals.** Eine Person leitet die Arbeit ein und entscheidet, wann die Maschine in den Autonommodus wechseln darf (<https://info.mobilerobot.com/de-de/safety-compliance/safe-deployment/operator-responsibilities/>).
- Laufwege automatisieren.** Das Hauptziel sind wiederkehrende Transporte und nicht jede Einzelheit der Palettenhandhabung.
- Vertrautes Arbeitsmittel.** Die Deichsel und das Fahrverhalten im manuellen Modus sollen sich wie bei einem herkömmlichen Elektrohubwagen anfühlen.
- Niedrige Einstiegshürde.** Die Schulung (<https://info.mobilerobot.com/de-de/documentation/getting-started/operator-training/>) dauert etwa 30 Minuten; für den Standardbetrieb sind weder WLAN noch ein Systemprojekt erforderlich.
- Flexible Anpassung.** Das Bedienpersonal fügt Positionen hinzu, indem es diese anfährt und speichert, statt Automatisierungsfachleute hinzuzuziehen.
- Schrittweise Skalierung.** Advanced software (<https://info.mobilerobot.com/de-de/products/software/advanced-software/>), VDA 5050 (<https://info.mobilerobot.com/de-de/documentation/concepts/vda-5050-explained/>), APIs, automatisches Laden und Flottenmanagement (<https://info.mobilerobot.com/de-de/documentation/technical-integration/fleet-manager-guide/>) stehen bei Bedarf weiterhin zur Verfügung.
- Wirtschaftlichkeit für kleinere Betriebe.** Das Unternehmen richtet sich ausdrücklich an KMU im Einschichtbetrieb, in denen ein bis fünf Personen Hubwagen bedienen (<https://info.mobilerobot.com/de-de/company/about/markets-we-serve/>).

Warum 80 % und nicht 100 %

Der letzte Teil der Palettenhandhabung — eine Palette prüfen, die Gabeln positionieren, eine instabile Last beurteilen, einen ungeplanten Absetzpunkt auswählen oder einen Bedarf in der Produktion neu priorisieren — lässt sich überproportional schwer automatisieren. Um vollständig ohne Bedienpersonal auszukommen, können die Integration in ein Lagerverwaltungssystem und ein Flottenmanagementsystem, zusätzliche Infrastruktur, Fachkonfiguration und streng kontrollierte Prozesse erforderlich sein. Wenn diese Entscheidungen bei einer Person verbleiben und die langen Fahrstrecken automatisiert werden, erzielt Dual Mode den größten Teil des Nutzens bei höherer Flexibilität und geringeren Einstiegskosten. Die vollständige Begründung finden Sie unter [Human-in-the-Loop-Philosophie](https://info.mobilerobot.com/de-de/company/about/human-in-the-loop-philosophy/) (<https://info.mobilerobot.com/de-de/company/about/human-in-the-loop-philosophy/>).

Erkenntnisse aus hochautomatisierten Betrieben

[Der Besuch des Unternehmens in einem großen E-Commerce-Cross-Docking-Zentrum](https://info.mobilerobot.com/de-de/newsroom/stories/behind-the-scenes/) (<https://info.mobilerobot.com/de-de/newsroom/stories/behind-the-scenes/>), bestätigte diesen Ansatz. Selbst an einem Standort mit umfassendem Robotikeinsatz war nicht jeder Prozess automatisiert. Einige Robotiksysteme wurden zugunsten zuverlässiger Förder- und Sortieranlagen schrittweise außer Betrieb genommen. Kleinere mechanisch bedingte Stillstände von jeweils unter 10 Minuten konnten mehrmals täglich auftreten. Layout, Materialfluss, Pufferbestände und SKU-Mix konnten sich mehrmals pro Woche ändern. Die Schlussfolgerung: [Flexibilität und Robustheit](https://info.mobilerobot.com/de-de/applications/results/operational-flexibility/) (<https://info.mobilerobot.com/de-de/applications/results/operational-flexibility/>) sind auch in hochautomatisierten Betrieben geschäftlich notwendig — autonome Fahrten für wiederkehrende Transporte bei sofort verfügbarer manueller Steuerung, sobald sich die Bedingungen ändern.

Human-in-the-Loop-Prinzip

Human-in-the-Loop-Automatisierung — auch als Mensch-Roboter-Kollaboration oder bedienerzentrierte Automatisierung bezeichnet — ist das Betriebskonzept hinter The Mobile Robot Company und dem [J1600](https://info.mobilerobot.com/de-de/products/j1600/overview/) (<https://info.mobilerobot.com/de-de/products/j1600/overview/>). Der Mensch behält die Entscheidungshoheit über die Aufgaben, übernimmt situationsabhängige Handhabungsschritte und kann die Steuerung sofort übernehmen. Der Roboter führt wiederkehrende, planbare Fahrten aus.

Eine Erläuterung des Konzepts aus Produktsicht finden Sie unter [Human-in-the-Loop-Automatisierung](https://info.mobilerobot.com/de-de/documentation/concepts/human-in-the-loop-automation/) (<https://info.mobilerobot.com/de-de/documentation/concepts/human-in-the-loop-automation/>).

Arbeitsteilung

Bedienpersonal	J1600
Laststabilität, Palettenzustand, Verkehrsaufkommen, Dringlichkeit und Ausnahmefälle beurteilen	Eine 3D-Karte erstellen und aktualisieren und zu gespeicherten Positionen navigieren
Paletten aufnehmen und schwierige oder manuelle Hubvorgänge ausführen	Lasten bis zu 1.600 kg auf wiederkehrenden Routen transportieren
Zielposition und Folgeaktion auswählen	Hindernissen ausweichen und geschwindigkeitsabhängige Schutzfelder einsetzen
Übergang in den Autonommodus bestätigen	Paletten auf Bodenniveau absetzen, zurückfahren, parken, weiterfahren oder warten
Manuell eingreifen oder die manuelle Steuerung wieder übernehmen	Gespeicherte Aufgaben zuverlässig wiederholen

Warum das Bedienpersonal eingebunden bleibt

Der letzte Abschnitt des Palettenhandlings kann unverhältnismäßig schwer zu automatisieren sein: eine Palette prüfen, die Gabeln einfahren, eine instabile Last beurteilen, eine Übergabe an eine Förderanlage durchführen, eine spontan festgelegte Absetzposition auswählen oder einen Produktionsbedarf neu priorisieren. Wenn auf das Bedienpersonal verzichtet wird, können eine WMS- und Flottenintegration, zusätzliche Infrastruktur, eine Konfiguration durch Fachpersonal und streng kontrollierte Prozesse erforderlich sein.

Da das Bedienpersonal eingebunden bleibt, wertet der J1600 menschliches Urteilsvermögen nicht als Systemfehler. Das Ergebnis sind 80 % des Produktivitätsgewinns (<https://info.mobilerobot.com/de-de/applications/results/productivity-improvements/>) der Automatisierung, während die manuelle Flexibilität (<https://info.mobilerobot.com/de-de/applications/results/operational-flexibility/>) erhalten bleibt und Kosten sowie Einführungsrisiko sinken.

Zehn Aufgaben, die Menschen weiterhin besser erledigen

Lager sind dynamisch, unübersichtlich und unvorhersehbar. In zehn häufigen Situationen ist es von Vorteil, den Menschen einzubinden:

1. **Beschädigte Paletten erkennen** — ein gebrochenes Bodenbrett oder einen hervorstehenden Nagel erkennen, bevor eine Gefahrensituation oder Blockierung entsteht.
2. **Laststabilität beurteilen** — eine kopflastige, geneigte oder schlecht gestapelte Last (<https://info.mobilerobot.com/de-de/applications/use-cases/sensitive-or-unstable-loads/>) vor dem Anheben erkennen.
3. **Hängenbleiben von Stretchfolie verhindern** — ein loses Folienende erkennen und befestigen, bevor es an einem Regal oder Türrahmen hängen bleibt.
4. **Falsch abgestellte Paletten auffinden** — nach einer Palette suchen, die nicht genau an der erfassten Position steht, statt wegen eines Systemfehlers anzuhalten.
5. **Beschädigte Waren erkennen** — Undichtigkeiten oder eingedrückte Ecken erkennen, bevor die Waren an einen Kunden oder eine Produktionslinie übergeben werden.
6. **Steile Überladebrücken befahren** — sich beim Einfahren in einen Lkw oder Anhänger an Unebenheiten, Neigungen und Versatz anpassen. Die Steigfähigkeit

im Autonommodus beträgt 0°. Neigungen müssen daher manuell bewältigt werden.

7. **Stark frequentierte Lagerflächen befahren** (<https://info.mobilerobot.com/de-de/applications/scenarios/operation-in-crowded-environments/>) — spontan eine sichere Route durch einen überfüllten oder zugestellten Wareneingangsbereich wählen.
8. **Auf dringende Bedarfe reagieren** — einen Transport sofort neu priorisieren, wenn einer Produktionslinie Material fehlt.
9. **Routen einlernen** (<https://info.mobilerobot.com/de-de/documentation/concepts/teach-and-repeat/>) — zu einer neuen Position fahren und auf **Position speichern** tippen, statt die IT-Abteilung zur Neuprogrammierung einer Karte zu rufen.
10. **Zusatzaufwand durch Automatisierung vermeiden** — eine Effizienzsteigerung von 80 % erzielen, ohne die gesamten Kosten, die starre Infrastruktur oder die komplexe Integration einer Vollautomatisierung.

Diese Beispiele sind Argumente für das Konzept und keine Ergebnisse von Vergleichstests. Sie erläutern die Auslegungslogik hinter **Dual Mode** (<https://info.mobilerobot.com/de-de/products/j1600/dual-mode/>) und dem **Automatisierungsansatz** (<https://info.mobilerobot.com/de-de/company/about/our-approach-to-automation/>) des Unternehmens.

Bedeutung für die Sicherheit

Die Steuerung durch den Menschen ist nicht der einzige Sicherheitsmechanismus des Fahrzeugs. Der J1600 verwendet außerdem voneinander unabhängige Steuerungen, zertifizierte Komponenten, LiDAR-Scanner, Not-Halt-Einrichtungen und ein 360°-Schutzfeld. Die manuelle Übernahme ergänzt die zertifizierte Sicherheitsarchitektur, ersetzt sie jedoch nicht — siehe **So funktioniert die Sicherheit des J1600** (<https://info.mobilerobot.com/de-de/safety-compliance/safety-overview/how-j1600-safety-works/>).

Geschäftsmodell

The Mobile Robot Company vertreibt praxisgerechte Automatisierung mit mobilen Robotern über ein internationales Partnernetzwerk. Öffentlich einsehbare Listenpreise senken die Einstiegshürden. Anfragen von Endkunden werden an [Distributoren, Integratoren oder Servicepartner](https://info.mobilerobot.com/de-de/partners/program/partner-types/) (<https://info.mobilerobot.com/de-de/partners/program/partner-types/>), weitergeleitet.

Vertriebsweg

Das Unternehmen verkauft Roboter nicht direkt an Endkunden. Partner übernehmen Vorführungen und Tests vor Ort, Vertrieb, Installation, Service und die Verantwortung für die Kundenbeziehung. Das Unternehmen liefert Roboter, Software, Ersatzteile, Schulungen, technischen Support, Marketingmaterialien und Kundenkontakte und unterstützt die gemeinsame Geschäftsplanung.

Das Servicemodell ermöglicht es den Partnern, die Umsätze aus personell erbrachten Dienstleistungen vor Ort zu behalten. Das Unternehmen liefert dem Partner Ersatzteile und Software sowie kostenpflichtige Ingenieurleistungen. Bis Juni 2026 bestanden Vertriebspartnerschaften in acht Ländern und das Netzwerk wurde weiter ausgebaut — siehe [Wachstum und internationale Expansion](https://info.mobilerobot.com/de-de/company/history/growth-and-international-expansion/) (<https://info.mobilerobot.com/de-de/company/history/growth-and-international-expansion/>).

[Qualifizierte Integratoren, Distributoren und Servicepartner](https://info.mobilerobot.com/de-de/partners/become-a-partner/who-we-are-looking-for/) (<https://info.mobilerobot.com/de-de/partners/become-a-partner/who-we-are-looking-for/>), [können sich für ein Land bewerben](https://info.mobilerobot.com/de-de/partners/program/application-process/) (<https://info.mobilerobot.com/de-de/partners/program/application-process/>). Der [Partnerbereich](https://info.mobilerobot.com/de-de/category/partners/) (<https://info.mobilerobot.com/de-de/category/partners/>) beschreibt das Partnerprogramm.

Der Kundenprozess

Das Vertriebsmodell senkt [Einstiegshürden](https://info.mobilerobot.com/de-de/documentation/concepts/pallet-automation-fundamentals/) (<https://info.mobilerobot.com/de-de/documentation/concepts/pallet-automation-fundamentals/>) durch einen risikoarmen Ablauf in vier Schritten:

1. **Vorführung** (<https://info.mobilerobot.com/de-de/products/buying-and-deployment/request-a-demonstration/>) — 30–60 Minuten praktische Erprobung in einem

Demonstrationszentrum eines Partners. Erstbesucher können den Roboter in der Regel innerhalb von etwa 15 Minuten eine autonome Aufgabe ausführen lassen.

2. **Test** — ein [kostenpflichtiger zweiwöchiger Test](https://info.mobilerobot.com/de-de/products/buying-and-deployment/two-week-trial/) (<https://info.mobilerobot.com/de-de/products/buying-and-deployment/two-week-trial/>), bei dem der Roboter jederzeit kostenlos und ohne Angabe von Gründen zurückgegeben werden kann.
3. **Kauf** — Kauf des Roboters einschließlich der [gewählten Optionen](https://info.mobilerobot.com/de-de/products/chargers-and-accessories/available-options/) (<https://info.mobilerobot.com/de-de/products/chargers-and-accessories/available-options/>).
4. **Kundendienst** — ein [laufender Service- und Wartungsvertrag](https://info.mobilerobot.com/de-de/support/faq/service-and-warranty/) (<https://info.mobilerobot.com/de-de/support/faq/service-and-warranty/>).

Vorführung und Test können beispielsweise von Bestandskunden übersprungen werden. Ein Kundendienstvertrag ist optional.

Angebote des Unternehmens

Das Unternehmen erzielt Umsätze mit:

- dem selbstfahrenden Hubwagen [J1600](https://info.mobilerobot.com/de-de/products/j1600/overview/) (<https://info.mobilerobot.com/de-de/products/j1600/overview/>), und Ladegeräten für manuelles oder automatisches Laden;
- [Standard software und Advanced software](https://info.mobilerobot.com/de-de/products/software/software-comparison/) (<https://info.mobilerobot.com/de-de/products/software/software-comparison/>), sowie dem [Fleet Manager](https://info.mobilerobot.com/de-de/products/software/fleet-manager/) (<https://info.mobilerobot.com/de-de/products/software/fleet-manager/>);
- kostenpflichtigen zweiwöchigen Tests;
- [Installation und Inbetriebnahme](https://info.mobilerobot.com/de-de/products/buying-and-deployment/installation-and-commissioning/) (<https://info.mobilerobot.com/de-de/products/buying-and-deployment/installation-and-commissioning/>);
- jährlichen Supportpaketen Basic Care und Full Care;
- Ersatzteilen und Software-Upgrades;
- kostenpflichtigem Vor-Ort-Support;
- einem Einstiegspaket für neue Partner.

Der Listenpreis für den J1600 [beginnt bei 65.000 €](https://info.mobilerobot.com/de-de/products/j1600/pricing-and-roi/) (<https://info.mobilerobot.com/de-de/products/j1600/pricing-and-roi/>). Ein zweiwöchiger Test kostet einschließlich Einrichtung und Support 4.000 €. Die Listenpreise werden offen veröffentlicht. Der Grundpreis von 65.000 € steht damit im Gegensatz zu Projekten zur Vollautomatisierung, deren Kosten etwa 1 Million € erreichen können.

Gründe für öffentliche Listenpreise

Öffentlich einsehbare Preise beseitigen eine häufige Einstiegshürde. Kunden können Vorführungen, Tests und [Käufe](https://info.mobilerobot.com/de-de/products/buying-and-deployment/request-a-quote/) online anfragen oder buchen. Anschließend werden die Anfragen an den Partner weitergeleitet, der den Kunden am besten betreuen kann — normalerweise an den Partner mit dem nächstgelegenen Demonstrationszentrum. Von Partnern wird erwartet, dass sie schnell reagieren und einen durchgängig reibungslosen Ablauf sicherstellen.

Für den wirtschaftlichen Einschichtbetrieb ausgelegt

Das Modell ist darauf ausgelegt, sich bereits für ein KMU im Einschichtbetrieb mit acht Betriebsstunden pro Tag an fünf Tagen pro Woche zu rechnen — also für einen Betrieb, der ein großes Automatisierungsprojekt nicht rechtfertigen kann, aber Wert auf sofortige, messbare Produktivitätssteigerungen legt. Siehe [Unsere Märkte](https://info.mobilerobot.com/de-de/company/about/markets-we-serve/).

Unsere Zielmärkte

The Mobile Robot Company konzentriert sich auf horizontale Palettentransporte in Innenbereichen wie [Wareneingang](https://info.mobilerobot.com/de-de/applications/industries/goods-receiving/) (<https://info.mobilerobot.com/de-de/applications/industries/goods-receiving/>), Lagerung, Produktion, [Bereitstellung](https://info.mobilerobot.com/de-de/applications/use-cases/buffer-and-staging-management/) (<https://info.mobilerobot.com/de-de/applications/use-cases/buffer-and-staging-management/>), [Cross-Docking](https://info.mobilerobot.com/de-de/applications/use-cases/cross-docking/) (<https://info.mobilerobot.com/de-de/applications/use-cases/cross-docking/>) und Versand. Diese Seite beschreibt den Zielmarkt und die Kundengruppen des Unternehmens.

Ein großer Markt mit geringem Automatisierungsgrad

Der Palettentransport gehört [zu den umfangreichsten und am wenigsten automatisierten Tätigkeiten](https://info.mobilerobot.com/de-de/documentation/concepts/pallet-automation-fundamentals/) (<https://info.mobilerobot.com/de-de/documentation/concepts/pallet-automation-fundamentals/>) in der Intralogistik:

- weltweit werden jährlich mehr als eine Million Hubwagen verkauft;
- in Europa werden jährlich mehr als 300.000 verkauft;
- mehr als sechs Millionen Menschen nutzen Hubwagen bei ihrer täglichen Arbeit;
- nur etwa 1 % der Palettenhandhabung ist automatisiert.

Das Ziel ist das verbleibende, überwiegend manuell bediente Segment — insbesondere KMU mit ein bis fünf Beschäftigten, die Hubwagen bedienen, im Einschichtbetrieb und ohne ausreichendes Budget, genügend Zeit oder Ressourcen für ein umfassendes Automatisierungsprojekt.

Wichtigste Kundensegmente

- [kleine und mittlere Produktionsunternehmen](https://info.mobilerobot.com/de-de/applications/industries/manufacturing/) (<https://info.mobilerobot.com/de-de/applications/industries/manufacturing/>);
- [Lagerbetreiber](https://info.mobilerobot.com/de-de/applications/industries/warehousing/) (<https://info.mobilerobot.com/de-de/applications/industries/warehousing/>) mit etwa ein bis fünf Beschäftigten, die Hubwagen bedienen;
- Betriebe im Einschichtbetrieb, für die sich ein großes Automatisierungsprojekt nicht rechnet;
- kleine [Kontraktlogistikdienstleister](https://info.mobilerobot.com/de-de/applications/industries/third-party-logistics/) (<https://info.mobilerobot.com/de-de/applications/industries/third-party-logistics/>);

- [Lebensmittel- und FMCG-Distribution](https://info.mobilerobot.com/de-de/applications/industries/grocery-and-fmcg/) (<https://info.mobilerobot.com/de-de/applications/industries/grocery-and-fmcg/>);
- [E-Commerce- und Fulfillment-Betriebe](https://info.mobilerobot.com/de-de/application/s/industries/e-commerce-and-fulfillment/) (<https://info.mobilerobot.com/de-de/application/s/industries/e-commerce-and-fulfillment/>);
- größere Standorte mit vielen [lokalen Arbeitszellen](https://info.mobilerobot.com/de-de/applications/use-cases/local-work-cell-automation/) (<https://info.mobilerobot.com/de-de/applications/use-cases/local-work-cell-automation/>), oder veränderlichen Materialflüssen;
- [Bestandsstandorte](https://info.mobilerobot.com/de-de/applications/use-cases/brownfield-automation/) (<https://info.mobilerobot.com/de-de/applications/use-cases/brownfield-automation/>), die eine schrittweise Automatisierung anstreben.

Einsatzbranchen

Produktion und [interne Produktionslogistik](https://info.mobilerobot.com/de-de/applications/industries/internal-production-logistics/) (<https://info.mobilerobot.com/de-de/applications/industries/internal-production-logistics/>); Lagerwirtschaft und Wareneingang; Kontraktlogistik; Lebensmittel- und FMCG-Distribution; E-Commerce- Fulfillment sowie lokale Materialflusszellen an größeren Standorten. Konkrete Einsatzmuster werden im [Abschnitt Anwendungen](https://info.mobilerobot.com/de-de/category/applications/) (<https://info.mobilerobot.com/de-de/category/applications/>) beschrieben.

Welche Kundenprobleme das Unternehmen löst

- [wiederkehrende Laufwege des Bedienpersonals](https://info.mobilerobot.com/de-de/applications/results/reduction-in-manual-walking/) (<https://info.mobilerobot.com/de-de/applications/results/reduction-in-manual-walking/>), und nicht wertschöpfende Transporte;
- [Personalmangel und hohe Personalabhängigkeit](https://info.mobilerobot.com/de-de/applications/results/labor-reallocation/) (<https://info.mobilerobot.com/de-de/applications/results/labor-reallocation/>);
- unsichere oder körperlich belastende manuelle Transporte;
- hohe Kosten und Integrationshürden bei einer vollständigen Automatisierung;
- starre Prozesse und aufwendige Anpassungen;
- veränderliche Layouts, [Zwischenlagerung](https://info.mobilerobot.com/de-de/applications/use-cases/temporary-storage/) (<https://info.mobilerobot.com/de-de/applications/use-cases/temporary-storage/>) und ein wechselndes Artikelsortiment;
- Bedarf an einem schnellen, messbaren ROI ohne grundlegenden Umbau der Infrastruktur.

Geografische Verfügbarkeit

Der J1600 (<https://info.mobilerobot.com/de-de/products/j1600/overview/>) ist weltweit verfügbar (<https://info.mobilerobot.com/de-de/partners/become-a-partner/country-availability/>), unter anderem in den USA, Kanada, Australien und China. Bis Juni 2026 hatte das Unternehmen Vertriebspartnerschaften in acht Ländern aufgebaut. Verfügbarkeit und Konditionen für ein bestimmtes Land werden durch das Unternehmen oder einen lokalen Partner bestätigt — siehe Wachstum und internationale Expansion (<https://info.mobilerobot.com/de-de/company/history/growth-and-international-expansion/>).

Warum das Produkt zu diesem Markt passt

Der J1600 mit Dual Mode (<https://info.mobilerobot.com/de-de/products/j1600/dual-mode/>) schließt mit niedriger Einstiegshürde die Lücke zwischen manuellen Hubwagen und klassischen fahrerlosen Transportfahrzeugen (AGV) und autonomen mobilen Robotern (AMR) (<https://info.mobilerobot.com/de-de/documentation/concepts/mobile-robot-terminology/>). Sein Vorteil liegt nicht in maximaler Autonomie, sondern in der Kombination aus vertrauter manueller Bedienung, autonomer Fahrt, schneller Einrichtung und geringerem Integrationsaufwand (<https://info.mobilerobot.com/de-de/applications/results/low-integration-complexity/>) — und eignet sich damit für Betriebe, die ihre Produktivität steigern müssen, ohne ihre Arbeitsabläufe neu zu gestalten. Siehe Unser Automatisierungsansatz (<https://info.mobilerobot.com/de-de/company/about/our-approach-to-automation/>).